

Botschafter*in für den Wildpflanzenschutz 2025

Pflanzen bilden die Grundlage fast allen Lebens auf der Erde. Doch in einer Zeit zunehmender plant blindness wird häufig vergessen, dass sie und besonders ihre Lebensräume immer mehr bedroht sind. Nationale und internationale Berichte zeigen dies deutlich. Wir möchten nicht tatenlos zusehen. Aber was wird bereits getan im botanischen Artenschutz, und wo können wir selbst Verantwortung übernehmen? Mit der Multiplikator*innenfortbildung im Rahmen der Bildungsarbeit des Projekts Wildpflanzenschutz Deutschland (WIPs-De) möchten wir das Thema Botanischer Artenschutz für möglichst viele Menschen zugänglich machen.

Wir laden Interessierte und Aktive ein, uns dabei zu helfen.

Was erwartet die Teilnehmenden?

In der dreitägigen Fortbildung geht es darum, die eigene Bildungsarbeit zu reflektieren und in Bezug auf Wildpflanzen und Verantwortungsarten der eigenen Region zu erweitern. Folgende Inhalte erwarten die Teilnehmenden:

- * In Situ und Ex Situ-Schutz von Wildpflanzen, Maßnahmen im Artenschutz
- * Ethische Aspekte des botanischen Artenschutzes
- * Kennenlernen einiger regionaler Verantwortungsarten
- * Methodische und inhaltliche Einblicke in die Bildungskonzepte des Projekts WIPs-De und Möglichkeiten der Übertragung in die eigene Bildungsarbeit:
 - o Artenschutzrucksäcke Wald & Wiese
 - o Saatgutwerkstatt für Erwachsene
- * Pflanzenbestimmung von analog bis digital

Als Artenschutzbotschafter*innen trägt ihr die Fortbildungsinhalte und Bildungskonzepte in eure Arbeit, um mehr Menschen über Maßnahmen im botanischen Artenschutz zu informieren und zum eigenen Handeln zu motivieren. In regelmäßigen Vernetzungstreffen können wir uns gemeinsam weiter darüber austauschen.

Wer sind wir?

Im Projekt WIPs-De sammeln wir, fünf Botanische Gärten in ganz Deutschland, Samen und Sporen von heimischen Wildpflanzen, lagern sie in Saatgutbanken ein, führen Ansiedlungsmaßnahmen durch und legen Erhaltungskulturen an, um die Arten so für Naturschutz und Forschung und natürlich um ihrer selbst willen zu erhalten. In unserem Projekt arbeiten wir mit ausgewählten Verantwortungsarten, die in Deutschland ihr Hauptverbreitungsgebiet haben oder sogar ausschließlich hier vorkommen.

Botanischer Garten
Johannes Gutenberg-Universität Mainz

UR
Universität Regensburg

Bo
Botanischer Garten
Berlin

BOTANISCHER GARTEN
Universität
Potsdam

Wann & Wo	Modul 1 online mit allen bundesweit Teilnehmenden 13.06.2025 10:00 bis 16:00 Uhr
	Module 2 & 3 in einem der jeweiligen Verbundgärten
	29. & 30.07.25 ganztägig Regensburg
	04. & 05.09.25 ganztägig Mainz
	24. & 25.09.25 ganztägig Potsdam/Berlin
Wer	Aktive in der (Umwelt-)Bildungsarbeit
Kosten	Es fallen keine Kosten für die Fortbildung an, für Verpflegung vor Ort ist gesorgt.
Anmeldung	Ute Becker & Franzi Hahn Grüne Schule im Botanischen Garten Mainz wildwuchs@uni-mainz.de 06131 3925686 & 24095

Mehr Infos zu dem Projekt auf
wildwuchs.uni-mainz.de und [@wildwuchs.wips](https://www.instagram.com/wildwuchs.wips)

Gefördert durch:

leben.natur.vielfalt
das Bundesprogramm

Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz

BfN
Bundesamt für
Naturschutz

WIPs^{De}
wildwuchs

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages